



Mittwoch, 21. September 2016

## Umsätze im NRW-Gastgewerbe im Juli um 4,1 Prozent gestiegen

Düsseldorf (IT.NRW). Im Juli 2016 waren die Umsätze im nordrhein-westfälischen Gastgewerbe real - also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung - um 4,1 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahresmonat. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, stiegen die Umsätze nominal um 6,4 Prozent. Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe war um 1,4 Prozent niedriger als im Juli 2015.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe im Juli 2016			
Gewerbebezug	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real (in Preisen von 2010)	
	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 2015 in Prozent		
<b>Beherbergung</b>	+9,7	+7,4	- 1,1
<b>darunter</b>			
<b>Hotels, Gasthöfe, Pensionen</b>	+9,5	+7,3	- 0,8
<b>Gastronomie</b>	+5,3	+3,0	- 1,5
<b>davon</b>			
<b>Restaurants, Gaststätten, (Eis-)Cafés, Imbissstuben u. Ä.</b>	+5,4	+2,7	- 1,4
<b>Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen</b>	+2,3	+0,8	- 4,4
<b>Ausschank von Getränken</b>	+10,8	+9,0	+2,3
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>+6,4</b>	<b>+4,1</b>	<b>- 1,4</b>

Für die ersten sieben Monate des Jahres 2016 ermittelten die Statistiker für das nordrhein-westfälische Gastgewerbe ein reales Umsatzplus von 1,2 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum; nominal stiegen die Umsätze um 3,4 Prozent.

(249 / 16) Düsseldorf, den 21. September 2016

[Weitere Hinweise zur Monaterhebung im Gastgewerbe](#)